

19.10.2015 - Pressemitteilung

Schlaganfall. Und wie weiter?

Zum diesjährigen Weltschlaganfalltag am 29. Oktober machen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Berliner Schlaganfall-Allianz e.V. Mut für ein Leben mit und nach dem folgenreichen Ereignis. „Zurück ins Leben“, unter diesem Titel laden Prof. Dr. Matthias Endres, Direktor der Klinik für Neurologie der Charité und Prof. Dr. Andreas Meisel, Leiter der Berliner Schlaganfall-Allianz zu einem Veranstaltungsabend, durch den sie gemeinsam führen. Musik, Lesungen und Gespräche thematisieren den Umgang mit bleibenden Beeinträchtigungen als Folge eines Schlaganfalls auf ungewöhnliche und ermunternde Art.

Allein in Berlin ereignen sich jährlich mehr als 12.000 Schlaganfälle. Über 2.400 davon werden auf den drei spezialisierten Stroke Units der Charité behandelt. Fast 5.500 Mal ist das 2011 in Betrieb genommene Stroke-Einsatz-Mobil (STEMO) der Charité unterwegs gewesen, um Patienten mit einem Schlaganfall noch schneller und mit Unterstützung von Hightech zu versorgen. Vielen Betroffenen kann heute geholfen werden, dennoch verstirbt jeder dritte Patient binnen eines Jahres. Ein Drittel der Patienten muss mit bleibenden Beeinträchtigungen wie Lähmungen oder Sprachstörungen leben, längst trifft es nicht nur alte Menschen.

Der Servicepunkt Schlaganfall, eine gemeinsame Einrichtung des Centrums für Schlaganfallforschung Berlin der Charité und der Berliner Schlaganfall-Allianz e.V. ist zentrale Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige zu allen Fragen rund um Therapie, Pflege und Rehabilitation, schlaganfallspezifischen Angeboten und Versorgungsmöglichkeiten. Anregungen können Betroffene, Angehörige und Interessierte auch am Weltschlaganfalltag, bei der Veranstaltung „Zurück ins Leben“ erhalten. Häufige Beeinträchtigung infolge eines Schlaganfalles ist beispielsweise die Aphasie, eine Sprachstörung. Singen lässt sich mit einer Aphasie dennoch, wie der Aphasiker Chor Berlin an diesem Abend zeigen wird. Zu der Veranstaltung liest außerdem der Satiriker Hans Zippert aus seinen Büchern und Kolumnen, er ist selbst Schlaganfallpatient. Schließlich präsentieren Nick und Martina Tschirner, wie sich bei einer halbseitigen Lähmung auch mit einer Hand tolles Essen zaubern lässt.

„Zurück ins Leben“ – Veranstaltung anlässlich des Weltschlaganfalltages am 29. Oktober, Veranstaltungsort ist Dussmann das Kulturkaufhaus, Friedrichstraße 90 in 10117 Berlin, Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Downloads:

 [Veranstaltungsflyer "Zurück ins Leben" \(0.9 MB\)](#)

Links:

[Centrum für Schlaganfallforschung Berlin](#)

Kontakt:

 **Dr. Corinna Pelz**
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Tel. +49 30 450 560 610

[weitere Meldungen](#)
